

„Dann können wir sie nicht brauchen. Von Insel zu Insel und von der letzten zum Festlande, wo wahrscheinlich die übrigen Schiffe schon angelangt sind, — so heißt unsre Aufgabe.“

Und das Waldesdickicht schloß sich hinter ihnen. Es war eine unbekannte Welt, der sie entgegengingen.

## IX.

„Ich denke, wir gehen in zwei Abteilungen,“ sagte einer der Offiziere. „Um desto eher erlangen wir einen tüchtigen Braten, nicht wahr?“

„Hat jemand ein Horn oder eine Trompete bei sich?“

Eine lustige Melodie gab die Antwort, während von anderer Seite her ein Pistolenschuß in Vorschlag gebracht wurde. „Wenn nur erst einmal die Schweine gefunden sind, wollen wir schon Lärm genug machen,“ hieß es.

Man that sich also in zwei verschiedene Trupps von je fünfzehn Männern und verabredete die genaueren Zeichen, bei denen ein Zusammenreffen stattfinden sollte. Leutnant Fitzgerald, Ascott und Anton blieben bei einander, auch Mulgrave war mit ihnen, und dieser Teil der Expedition ging an den Ufern des Flusses dahin, während der andre die Meeresküste abstreifen wollte. Hier waren vielleicht Schildkröten zu finden.

Hinter den Wanderuden erklangen schon jetzt die Schüsse aus den Gewehren der zurückgebliebenen Matrosen. Ohne Zweifel wurden Hühner und Tauben erlegt, um, wenn auch das Fett zum braten fehlte, doch eine kräftige Suppe kochen zu können.

„Wir sollten auch für uns eine Jagd veranstalten,“ meinte Ascott. „Salz und allerlei Töpfe sind ja hier.“

„Aber es fehlt noch sehr an Eßwaren und auch an einem geeigneten Platze, um ein Feuer anzuzünden!“

„Früchte sieht man überall. Hurra, da ist die Himbeere!“

„Und hier sind wahrhaftig Drangen!“

Das war eine unbezahlbare Entdeckung. Monatelang nur Salzfleisch und Hülsenfrüchte, im besten Falle etwas getrocknetes Obst, und nun eine Fülle von Beeren und frischen Äpfeln, nun Blumen und Schmetterlinge, Waldesshatten und Vogelgesang, — das hieß: aus dem Fegefeuer in das Paradies kommen.